

# Katalonien Tourismus

## Frühlingswanderungen in den Pyrenäen

Catalan Tourist Board Team · Wednesday, December 6th, 2017

Eins steht außer Frage: Die Katalanischen Pyrenäen sind zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Doch im Frühling, wenn der Schnee schmilzt, die Gebirgsbäche übermütig rauschen und die ersten Blumen ihre bunten Blüten aus der Erde recken, entfalten die Pyrenäen einen ganz besonderen Zauber. Die Bergwiesen leuchten in frischem Grün, hier und da durchbrochen von den weißen und rosigen Tüpfeln blühender Obstbäume. Ein bunter Blütenteppich bedeckt vielerorts die Erde und der Wald hüllt sich in ein schimmerndes Frühlingskleid. Dies ist eine der besten Jahreszeiten für Wanderungen in den Pyrenäen: Die meisten Wege sind nun frei von Schnee, doch die Hitze des Sommers ist noch fern. Was also liegt näher, als die schönsten Frühlingsrouten der Pyrenäen zu erkunden?



Parc Nacional d'Aigüestortes i Estany de Sant Maurici

## Via Calda – Wandern und Baden auf den Spuren der Römer

Baden in den Pyrenäen im Frühling? Keine Sorge, wir wollen Sie nicht in den Tod schicken, sondern nur ins Thermalbad. Schließlich fordert eine Wanderung durchs Hochgebirge die Muskeln immer heraus und wohlig-warme Entspannung am Abend ist da hochwillkommen. Über die

Qualität der hiesigen Thermalquellen besteht übrigens keinerlei Zweifel, für die Römer stand schon vor 2000 Jahren fest: Boí, Tredós und Les sind mit den besten Thermalquellen der Pyrenäen gesegnet. Die *Vía Calda* im Arantal verbindet auf 60km jedoch nicht nur vier Thermalquellen, sondern auch einzigartige Highlights der Katalanischen Pyrenäen: Der Nationalpark Aigüestortes, die Seen von Colomers und die als Weltkulturerbe geschützte Ansammlung tausendjähriger Kirchen im Vall de Boí, sind nur einige Höhepunkte dieser Route, deren Ursprünge 2000 Jahre alt sind.

*Für wen:* Wer Hochgebirgswanderungen mit dem Luxus exquisiter Thermalbäder verbinden möchte, ist hier genau richtig. Die *Via Calda* ist buchbar als viertätige Wanderung ohne Gepäck!



Estany de Sant Maurici © Kim Castells

## La Gran Volta a la Cerdanya – Die Große Runde durch Cerdanya

Das Pyrenäental Cerdanya ist einzigartig, laut Statistik vor allem deshalb, weil es eines der breitesten Gebirgstäler Europas ist. Gefühlt liegt die Einzigartigkeit dieses von majestätischen Bergen umgebenen Tales jedoch eher im Abwechslungsreichtum seiner Landschaften, die mediterrane und alpine Elemente verbinden. La Gran Volta a la Cerdanya lautet der Name des

Rundwanderweges durch das Tal, der auf alten Gebirgspfaden verläuft, welche seit Jahrhunderten die Dörfer des Tales miteinander verbinden. Auf Höhen zwischen 1000 und 2000 Metern führt die Große Runde durch Cerdanya den Wanderer zu ursprünglichen Gebirgslandschaften, die im Frühling einen besonderen Reiz entfalten: Fantastische Panoramablicke prägen die Route ebenso wie Pinien- und Tannenwälder, die wunderbar mit den sonnenbeschiedenen Frühlingswiesen kontrastieren.

*Für wen?* Die Tour eignet sich hervorragend für entspannte Rucksackwanderer, die Dank der zahllosen Hotels, Landhäuser, Campingplätze und Apartments hier jederzeit spontan eine Unterkunft finden können. Infos unter: [www.visitpirineus.com](http://www.visitpirineus.com)



La Cerdanya © Patronat Comarcal de Turisme de la Cerdanya

## Serra de Monestirs – Im Gebirge der Klöster

Der Landkreis Ripollès ist ein Land der Legenden und Mythen, in dem die Geschichten einstiger Grafen und Äbte noch immer lebendig sind. Für Wanderer ist die Region mit den knapp 3000m hohen Gipfeln eine echte Traumlandschaft, die mit einer unvergleichlichen Mischung unberührter Natur und romanischer Architektur von Weltrang fasziniert. Dieser außergewöhnliche Mix lässt sich bestens auf dem knapp 60km langen Rundweg Serra de Monestirs, zu Deutsch „Gebirge der Klöster“, erkunden. Kulturelle Höhepunkte sind geführte Besichtigungen berühmter Klöster wie Ripoll und Sant Joan de les Abadesses, landschaftlich fasziniert die Wanderroute durch die Serra Cavallera mit ihrer reizvollen Mischung von Flusstälern und Hochgebirgslandschaften.

*Für wen?* Wer gerne „unbeschwert“ wandert, kann diese Route als Wanderung ohne Gepäck und mit einer Menge Extra-Services buchen: [www.serrademonestirs.com](http://www.serrademonestirs.com).



Sant Joan de les Abadesses

## Die Route Caracremada – Auf den Spuren eines Freiheitskämpfers durch den Berguedà

Es ist so: Die Region Berguedà mit ihren mythischen Gipfeln und geschichtsträchtigen Orten wollten Sie eigentlich schon immer kennenlernen. Nur wussten Sie es vielleicht noch nicht, oder Sie haben noch nicht den richtigen Anlass gefunden. Den liefern wir Ihnen nun mit der Route Caracremada, die dem katalanischen Freiheitskämpfer Ramón Vila gewidmet ist. Als antifrankistischer Guerrillero fand der „Caracremada“ genannte Volksheld immer wieder Zuflucht in den Bergen seiner Heimat und war so in der Lage, über Jahrzehnte seinen Feinden Widerstand zu leisten. Der Wanderweg folgt den Spuren Vilas und führt zu symbolträchtigen und geheimnisvollen Orten des Berguedà: Zum sagenumwobenen Gipfel Pedraforca, zum Coll de Fumanya als Träger 65 Millionen Jahre alter Spuren von Dinosauriern und in das Dorf Gósol, in dem Pablo Picasso zu Beginn des 20. Jahrhunderts seinen Weg zu einem völlig neuen Stil der Malerei fand.

*Für wen?* Da die Route sich in unterschiedlichen Varianten erwandern lässt, ist sie für unterschiedliche Konditionslevel geeignet. Sie ist außerdem als Wanderung ohne Gepäck buchbar. Weitere Infos unter: <http://rutacaracremada.com/>



Pedraforca

## **GR 92 – Küstenwandern auf dem Klassiker unter den katalanischen Fernwanderwegen**

Der Küstenwanderweg GR 92 bietet reichlich Stoff für klassisch mediterrane Wanderträume. Von Portbou in den Pyrenäen bis nach Uldecona bei Tarragona durchzieht der Fernwanderweg auf 580km die katalanische Küstenregion. Er passiert wildromantische Mittelmeerbuchten, malerische Küstendörfer und mittelalterliche Städte ebenso wie eine Vielzahl von Naturparks vom Cap de Creus bis zum Ebrodelta und vermittelt so ein lebhaftes Bild vom kulturellen und landschaftlichen Reichtum der katalanischen Küsten.

*Für wen?* Über weite Strecken ist dies vor allem ein Weg für Rucksackwanderer, die jeden Tag aufs neue entscheiden, wie weit der Weg sie führt und wo sie übernachten. An der Costa Brava gibt nun auch eine Option für Wanderungen ohne Gepäck und weitere Services: [www.camideronda.com](http://www.camideronda.com).

Allgemeine Infos finden Sie hier: [www.catalunya.com/gr-92-sender-mediterrani-24-1-44](http://www.catalunya.com/gr-92-sender-mediterrani-24-1-44).



Küstenwanderweg GR-92, Costa Brava